Verbandsnachrichten = Nouvelles de l'Association

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **6 (1930-1931)**

Heft 6

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

à constater l'activité hors service de nos vaillants sous-officiers et soldats, et nous les prions de verser leur obole afin d'enrichir le pavillon des prix et pour participer aux frais généraux de ces concours. Nous adressons également cet appel aux **sections de l'Association suisse de Sous-officiers,** en leur demandant de donner leur encouragement à ces concours, non seulement par l'envoi de nombreux groupes de concurrents, mais aussi par l'octroi de dons d'honneur. Lorsque, prochainement, les comités de sections recevront une circulaire dans ce sens, nous les prions déjà de lui réserver bon accueil. Nous souhaitons que notre appel ne soit pas adressé en vain car cette manifestation demande le concours de chacun. Vive le ski! Tous debout pour Einsiedeln!

En évitation de frais de poste, les dons en espèces peuvent être versés à notre compte de chèques postaux VIII/18493. Les listes de prix seront publiées dans la presse locale et les dons d'honneur des sections de l'A. S. S.-O. figurent en outre dans le «Soldat Suisse».

Veuillez recevoir, chers camarades, l'expression de notre salut des plus patriotiques.

Au nom du Comité d'organisation:

Le président: **Franz Binkert,** sergent-major. Le secrétaire: **Emile Schädler,** fourrier.

Au nom du Comité des prix:

Chr. Bisig, sergent. **Mrd. Hensler,** appointé.

Le président: Le secrétaire:

Einsiedeln, le 15 octobre 1930.

Gäu (Solothurn). Das Komitee des **Unteroffiziersvereins Gäu** besammelte sich am Sonntag, 9. November, nachmittags, in Oberbuchsiten, unter dem Vorsitz seines Vizepräsidenten, Wachtm. Wyss Franz von Härkingen. Es revidierte und genehmigte die Abrechnung vom Flugtag in Kestenholz, die für den Verein ein Benefiz aufweist, mit dem wir, als bescheidener Grundstock gewertet, zufrieden sein können. Allen am Flugtag beteiligten Mitgliedern sei hierorts der beste Dank ausgesprochen. — Laut Jahresprogramm ist der Verein gehalten, vor dem Neujahr noch eine Marschwettübung durchzuführen. Es wurde hiefür der 7. Dezember 1930 festgesetzt mit folgender Marschroute: Oberbuchsiten-Bärenwil-Belchen-Guidem-Langenbruck. Daselbst Rast und ungefähr 1 Stunde gemütliche Zusammenkunft über Alt-Bechburg nach Oberbuchsiten zurück. Der Uebungsleiter wird die Marschwettübungen so gestalten, dass noch andere Disziplinen eingeflochten werden können. Der Kosten halber wird beschlossen, diese Uebung als halbtägige auszuführen. Abmarsch in Oberbuchsiten punkt 11 Uhr. Für eine rechtzeitige Heimkehr wird garantiert. Man erwartet sehr zahlreiche Beteiligung. — Der Propaganda für die Werbung neuer Mitglieder war ein spezielles Traktandum gewidmet. Die Kameraden werden ersucht, in ihrem Bekanntenkreise neue Mitglieder anzuwerben, ebenso Abonnenten für den «Schweizer Soldat». Das Komitee wird ausserdem für die nächste Versammlung einen diesbezüglichen Antrag stellen. Frisch an die Arbeit! Wm. K.

Arbeitskalender. Calendrier du travail.

Section de Neuchâtel.

21 novembre: 20.30 h au Local, séance du Comité d'organisation pour le Cinquantenaire,
22 novembre: Match au Loto de la Société, au Café du Concert.
23 novembre: Juniors: 7.30 h. rassemblement Place de la Poste. Sortie: estimation de distances, lecture de cartes, jeux.
24 novembre: Juniors: 20.00 h. à la Halle de gymn. des Parcs.
28 novembre: 20.15 h. au Local, séance du Comité.
30 novembre: Skieurs: sortie d'entraînement. Rassemblement 6.00 h. Fontaine de la Boine. Tenue de concours (uniforme et paquetage réduit). Par n'importe quel temps, avec ou sans neige. Itinéraire: Chaumont, la Dame, Chasseral, Londeron.
1 décembre: Juniors: 20.00 h. à la Halle de gymn. des Parcs.
3 décembre: Juniors: 20.15 h. au Local, séance théorique.

Ein dankbarer Kamerad.

Eine ungeahnte Ueberraschung erfuhr in diesen Tagen ein amerikanischer Kriegsteilnehmer, der augenblicklich in Kalifornien lebt. Kurz vor Ende des Krieges, im Jahre 1918, hatte er an einer Schlacht teilgenommen. Während seine Truppe zum Angriff vorging, sah er plötzlich an seiner Seite einen schwerverwundeten französischen Soldaten, der in einem Granattrichter zusammenbrach. Obwohl die Kugeln um ihn herumschlugen, nahm sich der Amerikaner des Verwundeten an. Er verband ihn notdürftig und brachte ihn schliesslich unter ungeheurer Mühe zu einem Verbandsplatz. Der Gerettete bestand darauf, den Namen seines amerikanischen Kameraden zu erfahren. Dieser nannte ihn und gab seinen Truppenteil an. Nach Beendigung des Krieges kehrte der Amerikaner nach Amerika zurück, und im Laufe der Jahre vergass er diese Episode völlig. Er war umso mehr überrascht, als er in diesen Tagen das Schreiben eines französischen Anwaltes empfing, das ihn erst auf Umwegen erreicht hatte. In diesem Brief wurde ihm mitgeteilt, dass der Vater des französischen Soldaten, der durch seinen Sohn jene Begebenheit erfahren hatte, den Amerikaner zum Miterben seines Vermögens ernannt habe. Auf diese Weise hat der Amerikaner, der sich nicht gerade in glänzenden Verhältnissen befindet, etwa 250,000 Mark geerbt, die ihm sehr gut zustatten kommen Er hat bereits die Reise nach Paris angetreten, um sein Erbteil zu beheben und sich der Familie des Geretteten vorzustellen.

Ein vorzügliches
Insertions-Organ
der
Schweizer Soldat

Druck - Imprimerie: Uto-Buchdruckerei A.G., Seefeldstr. 111, Zürich 8